

Süddeutsche Zeitung

SZ.de Zeitung Magazin

29. April 2020, 21:54 Uhr

Im Austausch:

Gnadenkirche verbindet Gläubige

Die Evangelisch Lutherische Gnadenkirche Fürstenfeldbruck hat sich für die aktuelle Lage mehrere Möglichkeiten überlegt, dennoch miteinander verbunden zu bleiben. So hat das Kindergartenteam unter dem Glockenturm Schnüre befestigt, an denen die Menschen Karten mit persönlichen Gedanken oder einem schönen Spruch heften können. So bleiben die Menschen trotz physischer Distanz miteinander im Austausch. Die Kirche lädt außerdem zu einem Online-Kindergottesdienst am Sonntag, 3. Mai, um 10 Uhr auf www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de ein. Das Thema ist "Bei Gott bin ich geborgen" aus Psalm 23. Für Gebete, Gesang oder das Anzünden von Kerzen ist die Kirche täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Menschen können ein persönliches Gespräch mit Pfarrerin Leitz-Zeilinger telefonisch unter 08141/52 64 45 führen. Die Gnadenkirche hat zudem eine Fahne vor ihrem Kirchengebäude aufgehängt, die dort bis zum 10. Mai verweilen soll. Damit will die Kirche an die Befreiung von der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft erinnern und für die letzten 75 Jahre in Frieden und Freiheit danken.